

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Konzeption der Bände „Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb“	6
Einführung	7
A. Phonologische Bewusstheit als zentrale Voraussetzung für erfolgreichen Schriftspracherwerb	8
1. Was ist phonologische Bewusstheit?	8
1.1 Lautliche versus visuelle Voraussetzungen	8
1.2 Phonologische Bewusstheit als Teil einer umfassenden metalinguistischen Bewusstheit	9
1.3 Phonologische Bewusstheit als Teil der Informationsverarbeitung	9
1.4 Phonologische Bewusstheit – Voraussetzung oder Folge des Schriftspracherwerbs?	10
2. Die Bedeutung phonologischer Bewusstheit für den Schriftspracherwerb	10
2.1 Die „Prognosekraft“ phonologischer Bewusstheit	10
2.2 Die Trainierbarkeit phonologischer Bewusstheit	11
B. Wie erkenne ich „Risikokinder“ im Schriftspracherwerb?	12
1. Anforderungen an ein Erhebungsverfahren im Schriftspracherwerb	12
2. Ausgewählte Verfahren und ihre Eignung	12
2.1 Das Bielefelder Screening	12
2.2 Die Differenzierungsprobe	14
2.3 Der Index der Schrifterfahrung	15
3. Konzeption des Verfahrens „Der Rundgang durch Hörhausen“	16
C. Der Rundgang durch Hörhausen: Erhebungsverfahren zur phonologischen Bewusstheit	17
1. Testbeschreibung	17
1.1 Anwendungszeitraum	17
1.2 Aufgaben	17
1.3 Gestaltungsgedanken	18
1.4 Material	19
2. Testdurchführung	20
2.1 Vorbedingungen	20
2.2 Vorbereitungen	20
2.3 Dauer	20
2.4 Testablauf	20
2.5 Weitere Durchführungshinweise	22
2.6 Kodierung und Bewertung	22
3. Aufgabenbeschreibungen	24
3.1 Silben segmentieren („Tiernamen klatschen“) – Aufgabe 1	24
3.2 Silben zusammensetzen („Neue Tiere benennen“) – Aufgabe 2	25
3.3 Phonemanalyse („Wörter zerlegen“) – Aufgabe 3	26
3.4 Lautsynthese mit Umkehraufgabe („Zug mit Lauten beladen“) – Aufgabe 4	27
3.5 Den eigenen Namen und weitere Wörter schreiben – Aufgaben 5 und 6	28
3.6 Anlaut erkennen („Befreundete Wörter im gelben Haus“) – Aufgabe 7	29
3.7 Endlaut erkennen („Befreundete Wörter im roten Haus“) – Aufgabe 8	30
3.8 Endreim erkennen („Befreundete Wörter im blauen Haus“) – Aufgabe 9	31
3.9 Buchstabenkenntnis („Hexenhäuschen“) – Aufgabe 10	32

D. Auswertung	33
1. Stichprobenbeschreibung und Versuchsplan	33
2. Testkennwerte	33
2.1 Prüfung der Itemschwierigkeiten	33
2.2 Prüfung der Itemtrennschärfen	35
2.3 Prüfung der Reliabilität und Validität	37
3. Die Prognosekraft des Erhebungsverfahrens	37
3.1 Korrelative Zusammenhänge	37
3.2 Klassifikationsanalysen	38
E. Materialien und Kopiervorlagen	40
1. Leitfaden zum Rundgang durch Hörhausen	40
2. Auswertungsbogen zum Rundgang durch Hörhausen	50
3. Kurzinformationen zum Rundgang durch Hörhausen	51
4. Schülerliste zum Rundgang durch Hörhausen	52
5. Vorlagen für den Spielplan	53
5.1 Im Zoo (Aufgaben 1 und 2)	53
5.2 Zug am Spielplatz (Aufgabe 3)	54
5.3 Am Bahnhof (Aufgabe 4)	55
5.4 Wohnhaus (Aufgaben 7, 8 und 9)	56
5.5 Hexenhäuschen (Aufgabe 10)	57
5.6 Tafel mit Zauberspruch (Aufgabe 10)	58
6. Bildkärtchen	59
F. Literaturverzeichnis	66